

2. Wochenendseminar für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte zum Europäischen Zivilverfahrensrecht am 28./29. Oktober 2016:

Einführung in die neue Europäische Kontenpfändungs-Verordnung

Die Juristischen Fakultäten der Universitäten Madrid, Maribor, Passau und Turin kooperieren im Projekt „European Civil Procedure for Lawyers – Promoting Training to Improve the Effectiveness of Transnational Justice“, das durch das „Justice Programme“ der Europäischen Union gefördert wird. Im Rahmen dieses Projekts werden Wochenendseminare für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte zum Europäischen Zivilverfahrensrecht veranstaltet, die für Deutschland in Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskammer München durchgeführt werden.

Thema des zweiten Wochenendseminars in dieser Reihe ist die Verordnung Nr. 655/2014 vom 15. Mai 2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung im Hinblick auf die Erleichterung der grenzüberschreitenden Eintreibung von Forderungen in Zivil- und Handelssachen (ABl. EU 2014 Nr. L 189/59), die ab 18. Januar 2017 anzuwenden sein wird. Die Verordnung wird anhand von Fallstudien zu praxisrelevanten Kernfragen erläutert:

- Grundlagen der vorläufigen Kontenpfändung im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr nach den deutschen und den neuen europäischen Regeln
- Durchführung der vorläufigen Kontenpfändung und Informationsbeschaffung
- Vollstreckung des Beschlusses zur vorläufigen Kontenpfändung
- Rechtbehelfe und Haftungsfragen

Referenten:

- Professor Dr. Wolfgang Hau, Universität Passau, Richter am OLG München
- Professor Dr. Dennis Solomon, LL.M. (Berkeley), Universität Passau
- Privatdozent Dr. Florian Eichel, Universität Passau
- Dr. Claudia Mayer, LL.M. (Chicago), Universität Passau

Datum: Freitag, 28. Oktober 2016, 15:00–18:30 Uhr, und Samstag, 29. Oktober 2016, 9:30–13:00

Tagungsort: Rechtsanwaltskammer München, Tal 33, München

Adressaten: Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Teilnehmerzahl: max. 30

Kosten: Die Teilnahme und die Seminarunterlagen sind kostenlos aufgrund der Förderung durch das „Justice Programme“ der Europäischen Union.

Anmeldung: bis 14. Oktober 2016 unter seminare@rak-m.de